

komm**TOGO**gehweiler e.V. **NEWS LETTER** Nr. 1/22

Neujahrsgruß	1
Bau des Ausbildungszentrums	1
Neues Büro	2
Was machen eigentlich unsere Azubis?	2
Neue Unterstützung durch Hand-in Hand-Fonds	3
Togo-Stand in Köln	4
Let's get together to help the world - Weihnachtsaktion von help alliance	4
Patenschaften	4
Bitte um Unterstützung	4

Neujahrsgruß

Wir wünschen Euch/Ihnen von Herzen ein gesundes frohes neues Jahr 2022!

Trotz der Widrigkeiten durch die Pandemie sind wir glücklich, dass wir im vergangenen Jahr 2021 unsere Projekte fortführen konnten.

Allen, die für und mit uns zusammen die Projekte auf die Beine stellen, im Verein mitwirken, die unentgeltlich und ehrenamtlich tätig sind- großen Dank!

Genauso denen, die im Hintergrund mit Spenden unterstützen.

Bau des Ausbildungszentrums



Der Baustart des Ausbildungszentrums, welches von **help alliance** und **Miles & More** finanziert wurde, steht kurz bevor. Endlich haben wir die offizielle Baugenehmigung erhalten, die Auswahl des Bauunternehmens zwischen drei Bewerbern wurde getroffen. Auf dem Grundstück wurde bereits ein Abstelldach für die Gerätschaften errichtet, so dass mit dem Bau jetzt Anfang 2022 begonnen werden kann. KTGW und unsere Partnerorganisation **YMCA/Togo** betreuen den Bau. Weitere Informationen zum Bauvorhaben sowie einen digitalen Entwurf des Architekten findet Ihr/ finden Sie auf der Seite von **Miles & More**, die ebenfalls über unser Projekt berichten.

<https://www.miles-and-more.com/de/de/program/at-a-glance/15-years-milestohelp/give-away-future-through-education.html>



Parallel wird eine neue Arbeitsgruppe ab Januar ihre Arbeit aufnehmen, um die Curricula für entsprechende Ausbildungsmodule zu entwickeln. Die ersten Ausbildungen sollen im Bereich Mechanik, Informatik und Elektrotechnik sowie Landwirtschaft + Lebensmittelverarbeitung angeboten werden.

Ganz besonderen Dank an **help alliance** und **Miles&More** für die großartige Unterstützung!

Neues Büro



Seit August 2021 hat unser Büro in Lomé einen neuen Standort. Es bietet ausreichend Platz für unsere Arbeit und neue Projektideen. So finden dort nun die wöchentlichen Deutschkurse statt

und seit November die sog. „Voneinander lernen“-Workshops, bei denen unsere Azubis ihr Fachwissen an andere Azubis weitergeben. So wurden bereits u.a. Workshops zu Themen wie EDV, Buchhaltung und Englisch durchgeführt.



Was machen eigentlich unsere Azubis?

Im Herbst ist das letzte Ausbildungsjahr für den Großteil aus unserem Programm gestartet. Derzeit streben noch 36 Azubis einen erfolgreichen Abschluss an. Wir wünschen allen viel Erfolg auf der Zielgeraden!

Um sie bis zum nächsten Sommer finanzieren zu können, sind wir allerdings auf weitere Unterstützung angewiesen. Eine Möglichkeit zu Spenden findet ihr/finden Sie weiter unten.

Luc hat als Automechaniker in Kpalimé seine Ausbildung als Jahrgangsbester abgeschlossen! Im Moment absolviert er noch das obligatorische Abschlusspraktikum. Wir gratulieren!

Das StartUp Streetfoodstand „2Go“ ist schon nach wenigen Monaten im Plus. Stolz können die Absolvent:innen ihr eigenes Gehalt und das von vier weiteren Angestellten aus den Erträgen ihres Unternehmens finanzieren. Nun möchte das StartUp expandieren: Ein weiterer Stand als Fischbude direkt am Hafen ist in Planung, der den nächsten Absolvent:innen eine berufliche Zukunft schaffen kann.





Neue Unterstützung durch Hand-in-Hand-Fonds

Das StartUp **LMV** (Lebensmittelverarbeitung) erhält finanzielle Unterstützung durch **Rapunzel-Naturkost** und die **Deutsche Umwelthilfe e.V.**



Bisher konnten die Produkte nur im kleinen Rahmen produziert werden. Hierzu mussten wir im Büro die erste größere Menge Citronelle hand-verlesen und trocknen. Mühsame Handarbeit bedeutet auch das Schneiden der Blätter und Verpacken.



Nun gibt es über die Stiftung Hand-in-Hand-Fonds (von Rapunzel-Naturkost und der Deutschen Umwelthilfe e.V.) Sponsorengelder für professionelle Ausrüstung (Trockenschränke, Waage, Verpackungsmaterial), wodurch die Kapazitäten ausgebaut werden können.



LMV konnte darüber hinaus schon frisch geerntet Bohnen, Tomaten, Mais, Okraschoten und vor allem selbst produziertes Kokosöl auf Märkten in der Umgebung verkaufen.



Eine ganz eigene Sparte namens „Coco Design“ entsteht nun durch Verwertung der restlichen Kokoschalen: Mathias, unser Schreinerlehrling, übt sich in der Manier eines Kunstschnitzers nun an Weingläsern, Müslischalen und anderen kreativen Produkten. Wir sind stolz, dass die erste Produktion als 3er Sets im „App Gewinnspiel Togo“ von **Miles & More** verlost werden!



Togo-Stand in Köln

Erneut konnten wir Ende November bei einem (wg. Einschränkungen auf Mini-Basis) Adventsmarkt in Köln-Weiden einen Togo-Stand bestücken. Zwar mäßig besucht, aber mit großem Interesse wurden die bunten Accessoires aus Togo bewundert und gekauft. Der Erlös kam unserem Verein zugute.



Let's get together to help the world - Weihnachtsaktion von help alliance



help alliance hat in einer weihnachtlichen Aktion ein Musikvideo produziert, in dem deren Förderprojekte weltweit zu sehen sind. Bei diesem Video haben sich auch einige unserer Azubis beteiligt. Das Video findet Ihr/finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=1nNeGCZvR4Y>

Patenschaften

Ganz neu freuen wir uns über ein Patenschaftsprogramm in unserem Verein, das von unserem Mitglied Juliane initiiert wird. Derzeit bereitet sie die Informationen dazu auf, bald zu finden auf unserer Homepage und auf Anfrage. Ihr könnt/ Sie können Patenschaften für einzelne Azubis übernehmen, von denen einige nach wie vor sehr auf Unterstützung angewiesen sind. Die Begleitung auch darüber hinaus auf dem Weg in deren berufliche Zukunft ist mit einer Patenschaft ein wunderbares Band, das zwischen Pat:innen und Schützling geknüpft werden kann.

Bitte um Unterstützung

Wie bereits im Newsletter erwähnt, sind unsere Projekte nur durch regelmäßige Spenden realisierbar. Daher machen wir nochmal auf unser Spendenkonto aufmerksam:

Postbank DE89 4401 0046 0998 9694 63

und über **PayPal**



Wir freuen uns sehr, wenn Ihr/ Sie Bekannten, Familie und Kolleg:innen von unserer Arbeit erzählt/erzählen und sie zum Spenden motiviert.



Ganz herzlichen Dank!

Akpé kaka loooo!